

Pyramiden früher/heute

Laila El Badawy



Laila
Stägenbuck
A3g
18.6.2020

1. Einleitung

Von Anfang an wollte ich etwas im Bezug zur arabischen Kultur machen.

Meine erste Idee war ein Kochbuch mit ägyptischen Gerichten, jedoch habe ich mich dagegen entschieden, da diese Idee schon von vielen verwirklicht wurde.

Ich wollte trotzdem den kulturellen Aspekt beibehalten und so bin ich mit meiner Schwester auf die Idee mit den Pyramiden gekommen.

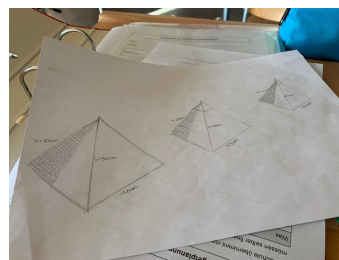
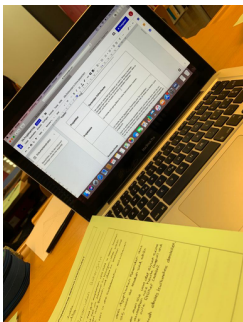
Aus Ton wollte ich die Pyramiden nachbauen und sie so gestalten, wie sie früher ausgesehen haben. Dies wollte ich mit dem heutigen Aussehen vergleichen. Die Idee hat mir sehr gefallen. Die Motivation dafür habe ich gefunden, indem ich mir das Endergebnis vorgestellt habe.

Ausserdem würden die Pyramiden als Dekoration gut in unsere neue Wohnung passen.

Mein Ziel ist es meine Zeit gut einzuteilen, für das Besorgen, das Bauen und Formen der Materialien genug Zeit einzurechnen, sodass ich am Schluss genug Zeit fürs Bemalen habe. Meine Befürchtungen sind, dass ich am Anfang Schwierigkeiten mit dem Bau der Pyramiden haben werde, bis ich die optimale Technik herausgefunden habe. Ich werde zuerst alles abmessen und darauf genau überlegen, wie ich beim Bauen vorgehen werde. Sobald es getrocknet ist, werde ich alles bemalen.

2. Hauptteil

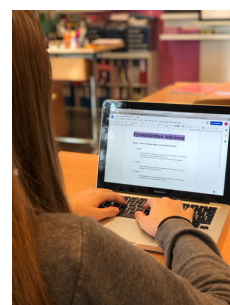
In den ersten zwei Stunden Projektunterricht habe ich mit der Dokumentation begonnen. Dabei fing ich mit der Einleitung an, worin ich beschrieb, was ich bis dorthin schon schreiben konnte (da gerade die Ferien begonnen haben und ich somit den Ton noch nicht holen konnte, da er sonst ausgetrocknet wäre). Zudem habe ich mir eine Anleitung und einen Zeitplan zusammengestellt, worin ich geschrieben habe, wie ich vorgehen möchte. Ich habe mir die Arbeit zeitlich eingeteilt und mir überlegt wann ich die Materialien besorgen werde. Ich habe mir eine Skizze mit den richtigen Angaben, die ich verwenden werde gemacht. Danach habe ich so schnell wie möglich den Ton und die Farben gekauft.



In den folgenden PU Lektionen habe ich mit der Pyramide begonnen und habe es mir so eingeteilt, dass ich an einer Pyramide in der Schule arbeite (an der kleinsten von den Dreien) und an einer zu Hause (die größte).

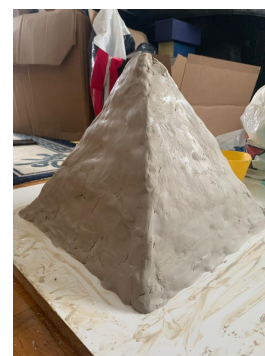


Mein Plan war es dass ich, die kleinste Pyramide in der Schule fertig hätte, mit der letzten, der mittleren, beginnen werde. Doch dann kam der Lockdown und wir durften nicht mehr in die Läden einkaufen gehen. So musste ich eine Alternative finden für den restlichen Ton,



den ich noch hatte.

Ich arbeitete zu Hause weiter an der Cheops, mit der ich schon angefangen hatte, um zu schauen, ob es überhaupt für eine zweite Pyramide reichen würde, was es schlussendlich auch tat. Also kam ich zu dem Entschluss, nur zwei zu machen; die größte und die mittlere, da es für eine dritte nicht genug Ton hatte. Mit der Zeit habe ich festgestellt, dass ich früher hätte beginnen



sollen, da ich mit dem Abgabetermin ein wenig Zeitdruck hatte und ich die Dokumentation auch noch schreiben musste.

Es gab ein paar Probleme beim Bauen, da ich manchmal erst nach Tagen wieder daran gearbeitet habe und die Pyramide dann schon wieder



getrocknet war. Somit begannen Teilchen abzufallen und es war schwierig, sie dann wieder glatt zu bekommen, um weiterzubauen. Ich habe versucht fortzufahren, wie bisher und als alles getrocknet war, die entstandenen Risse mit einer Paste aufzufüllen und am Schluss alles mit

Schleifpapier abzuschleifen. Als ich die erste Pyramide fertig hatte, habe ich mit der zweiten Pyramide begonnen mit den gleichen Schritten; zuerst abmessen und dann Stück für Stück



hochbauen. Ich musste als ich fertig war, die

Pyramide immer wieder mit nassen Tüchern umwickeln, sodass

sie nicht ganz austrocknete. Doch bei der

zweiten war es noch ein bisschen komplizierter, da ich weniger Ton hatte und schauen musste,

dass es bis oben reicht. Daher habe ich immer

wieder abgeschliffen und das dann mit Wasser

verdünnt und so dann mehr Ton erhalten. Leider

ist die Pyramide auch ein einige Male

eingebrochen. Ich hatte an der zweiten länger als an der ersten.



Schlussendlich bin ich mit dieser auch fertig

geworden und habe dann angefangen beide

zu bemalen. Das Bemalen ist sehr gut

gegangen. Ich habe zuerst die Pyramiden in

die Hälfte unterteilt, um zu wissen, bis wo ich

jede Seite anmalen kann. Dann habe ich die

frühere Seite zuerst gemacht und zwar

einfach mit einer weiss/silbernen Farbe. Die

zweite Seite von heute habe ich zuerst

komplett mit einem Braun angemalt und danach mit weiss, gelb,

schwarz und orange kleine Striche eingezeichnet, damit es aussieht, als ob es Steine

hätte. Das ist mir sehr gut gelungen.



3. Schlussteil

Ich bin sehr zufrieden und würde so etwas wieder einmal machen, denn es hat mir Spass gemacht. Doch würde ich wahrscheinlich kleinere Figuren machen aber dafür mehr. Wenn ich noch mehr Zeit gehabt hätte, dann hätte ich die dritte Pyramide auch noch gemacht. Ich hätte auch früher damit angefangen. Mir gefällt das Resultat sehr und ich finde, dass es ist besser herausgekommen ist als gedacht. Trotz all den widrigen Umständen. Ich würde mein Abschlussprojekt wieder machen.



Projektantrag ABSCHLUSSPROJEKT

Name: Laila El Badawy

Klasse: A3g _____

Projekttitlel	Pyramiden
Projektziele	<p>Ich möchte mir meine Zeit gut einplanen, um nicht in Stress zu kommen. Genügend Zeit möchte ich mir auch für das Besorgen der Materialien, das Bauen und Formen, sowie das Trocknen und Bemalen einplanen.</p> <p>Ich möchte auch genug Bilder für meine Dokumentation erstellen.</p> <p>Ziel ist es die drei Pyramiden aus Ton zu formen und ihre ursprüngliche und heutige Ansicht dar zu stellen.</p>
Kurzbeschreibung	<p>Ich möchte die drei Pyramiden von Gizeh aus Ton nachstellen. Ich wollte etwas Kulturelles machen und daher hab ich etwas aus meinem Land ausgesucht.</p> <p>Doch ich wollte es etwas spezieller gestalten und zwar so, dass wenn man sie von der einen Seite betrachtet, sie wie früher aussehen (neu, vergoldet) und wenn man sie von der anderen Seite betrachtet, sehen sie wie heute aus (kapput, alt).</p> <p>Die Höhen und Breite der Pyramiden sind folgende: Cheops: urspr. 146.6m heute: 138.75m Breite: 230m Chephrem: urspr. 143.5m heute: 136.4m Breite: 215m Mykerinos: urspr. 65m heute: 62m Breite: 104m</p> <p>Ich werde sie im Massstab 1:500 machen und beide Angaben auf jeder Seite verwenden.</p> <p>Um mein Projekt umsetzen zu können brauche ich Ton, wo ich schon weiss, in welchem Laden ich ihn besorgen kann (Boesner genau so wie die Akrylfarben (Boesner). Wasser, welches ich in der Schule habe, verschiedene Messer, die ich von zuhause besorgen kann.</p> <p>Ich werde die Pyramiden in ihrer ursprünglichen Form erstellen und danach die Details von heute ausarbeiten (mit Messern). Sobald alles getrocknet ist, kann ich mit dem Bemalen beginnen.</p>
Projektdauer	30. Januar 2020 bis 4. Juni 2020
Beilagen (z.B. Skizze, Recherche-Material, Plakat)	Skizze

Budgetplanung ABSCHLUSSPROJEKT

Die Schule übernimmt max. einen Betrag von Fr. 65.- für das Projekt. Weitere Ausgaben müssen selber finanziert werden. Ich erwarte folgende Ausgaben für mein Projekt:

Was	Wie viel (Betrag)
Ton (10kg)	28.40 CHF
Akrylfarbe (gold,gelb,weiss,braun) jeweils: 5 Fr.	30.40 CHF
Total	57.60 CHF

Projektvertrag ABSCHLUSSPROJEKT

Ich will mich mit meinem Projekt ernsthaft auseinandersetzen.
Ich bin bereit, meine Ergebnisse in Form einer Dokumentation anderen Interessierten sowie in den Klassen und den Lehrpersonen vorzulegen. Zudem präsentiere ich die Arbeit in diesem Personenkreis.

Im Projektjournal, das ich regelmässig führe, schreibe ich meine Arbeitsschritte, Motivation, Fortschritte, Hindernisse wie auch Fragen usw. auf. Dadurch wird es möglich, meine Arbeit und mein Lernen zu reflektieren.

Ich versichere, dass ich meine Projektarbeit eigenständig erarbeiten werde.

Entsprechende Hilfsmaterialien weise ich unter Quellenangaben nach.

Falls ich nicht im Schulhaus arbeite, fülle ich rechtzeitig, bis Mittwoch, 12 Uhr, den Vertrag für Arbeiten ausserhalb des Schulhauses aus.

Unterschrift SchülerIn: _____

Unterschrift Eltern: _____

Unterschrift Klassenlehrperson: _____

Unterschrift betreuende Lehrperson: _____

